

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

17. April 2024

FORVIA HELLA startet mit leichtem Umsatzwachstum ins Geschäftsjahr 2024

- Konzernumsatz liegt im ersten Quartal 2024 bei 2,0 Milliarden Euro; währungsbereinigtes Wachstum beträgt 2,2 Prozent
- CEO Bernard Schäferbarthold: „Durch geplante Serienstarts und Hochläufe für Scheinwerfer, Radarsensoren und Energiemanagement erwarten wir eine weitere Unterstützung unserer Umsatzentwicklung im Laufe des Jahres“

Die HELLA GmbH & Co. KGaA („FORVIA HELLA“) ist wie vom Unternehmen erwartet solide in das neue Geschäftsjahr 2024 gestartet. Den heute veröffentlichten Daten zufolge liegt der Konzernumsatz im ersten Quartal 2024 (1. Januar bis 31. März 2024) bei 2,0 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,0 Milliarden Euro). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem währungsbereinigten Wachstum um 2,2 Prozent; berichtet liegt der Anstieg bei 0,6 Prozent.

Bernard Schäferbarthold, Vorsitzender der Geschäftsführung von FORVIA HELLA: „Wir gehen davon aus, dass der Automobilmarkt in 2024 stagnieren wird. Die Branchenentwicklung im ersten Quartal bestätigt diese Annahme. Der Auftakt in das neue Geschäftsjahr liegt daher im Rahmen unserer Erwartungen. Durch die geplanten Serienstarts und Produktionshochläufe beispielsweise für Scheinwerfer, darunter auch für SSL | HD, sowie für Radarsensoren und Energiemanagement erwarten wir eine weitere Unterstützung unserer Umsatzentwicklung im Laufe des Jahres.“

Die Umsatzentwicklung der ersten drei Monate wurde vor allem durch das Wachstum der Business Group Licht getragen. Diese steigerte den Umsatz um 4,9 Prozent auf 1.002 Millionen Euro (Vorjahr: 955 Millionen Euro). Dies ist maßgeblich auf die vollumfängliche Berücksichtigung des chinesischen Gemeinschaftsunternehmens Beijing Hella BHAP Automotive Lighting seit diesem Geschäftsjahr zurückzuführen, nachdem sich dessen Gesellschafter auf eine Fortführung und strategische Weiterentwicklung des Joint Ventures verständigt hatten. Zudem wurde die Entwicklung der Business Group durch das Geschäft mit Herstellern von Elektrofahrzeugen in Asien und Amerika sowie zusätzlich durch Serienanläufe im amerikanischen Raum getragen.

[WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON](#)

Daniel MORFELD
Pressesprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

In der Business Group Elektronik reduzierte sich der Umsatz um 3,4 Prozent auf 813 Millionen Euro (Vorjahr: 842 Millionen Euro). Zwar hat sich insbesondere das Radargeschäft des Elektronikbereiches insgesamt weiterhin positiv entwickelt. Demgegenüber haben sich jedoch Kundenmixeffekte in Asien und Europa, ein langsamerer Hochlauf der Elektromobilität in Europa zu Beginn des Jahres sowie teils verzögerte Serienanläufe reduzierend auf die Umsatzentwicklung der Business Group ausgewirkt.

In der Business Group Lifecycle Solutions ging der Umsatz leicht um 1,7 Prozent auf 278 Millionen Euro zurück (Vorjahr: 283 Millionen Euro). Vor allem das freie Ersatzteilgeschäft im europäischen Raum hat sich positiv entwickelt, unter anderem in den Ländern Großbritannien, Polen und der Türkei. Eingetrübt wurde die Umsatzentwicklung der Business Group von einer zunehmenden Investitionszurückhaltung im Nutzfahrzeugbereich sowie der Sonderkonjunktur im Vorjahr nach Markteinführung eines neuen Partikelzählers im Werkstattgeschäft.

Die vollständigen Finanzergebnisse zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 werden wie geplant am 25. April 2024 bekanntgegeben.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER FORVIA HELLA

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht FORVIA HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 37.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2023 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de

ÜBER FORVIA

FORVIA, siebtgrößter Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 F&E-Zentren, über 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups und einem starken Portfolio aus über 13.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, bevorzugter Innovations- und Integrationspartner für Automobilhersteller weltweit zu werden. FORVIA versteht sich als Wegbereiter des Wandels, der die Transformation der Mobilität antizipiert und in die Wirklichkeit umsetzt. www.forvia.com